



# Kommunale Energieeffizienz- Netzwerke

## Energieeffizienz-Netzwerke – um was geht es?

Ein wichtiger Bestandteil der Energiewende ist die Steigerung der **Energieeffizienz** und das **Energiesparen**. Zur Umsetzung dieser Ziele in Deutschland wurde der Nationale Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE) verfasst. In diesen Rahmen sind auch die Kommunen mit einbezogen, denn Gemeinden und Landkreise machen in Deutschland ca. zwei Drittel des gesamten Energieverbrauchs des öffentlichen Sektors aus.

Mit der Richtlinie „**Energieberatung und Energieeffizienz-Netzwerke für Kommunen und gemeinnützige Organisationen**“ bietet der Bund eine attraktive Förderung für die Initiierung von kommunalen Energieeffizienz-Netzwerken, um so den Energiebedarf des öffentlichen Sektors zu reduzieren. Die Kosten des Netzwerks werden dabei im ersten Jahr zu 70% und in den Folgejahren zu 50% gefördert.

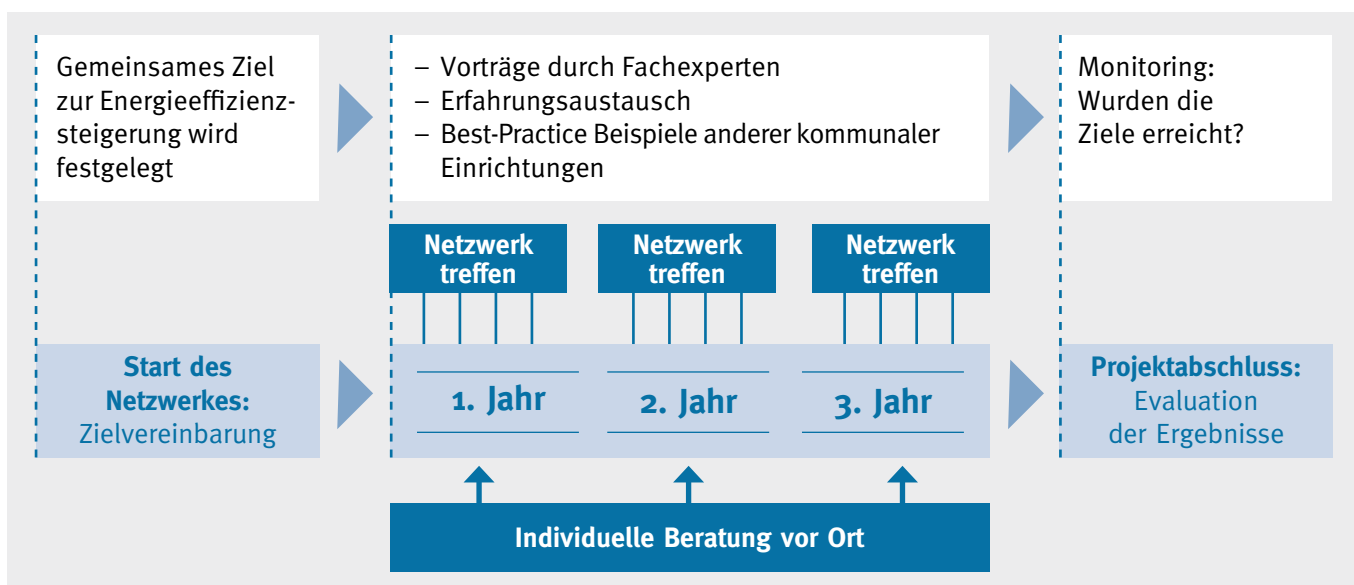
## Was wird bei einem kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk gemacht?

Bei einem solchen Netzwerk schließen sich mehrere Kommunen zusammen, um gemeinsam für ihre Einrichtungen Einsparpotenziale zu ermitteln und umzusetzen. **Mindestens fünf Kommunen** müssen sich am Netzwerk beteiligen, um eine Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen zu können. Die Dauer des Netzwerks ist auf **drei Jahre** angelegt. Aus den Kommunen können verschiedene Einrichtungen mitmachen, wie beispielsweise Kläranlagen, Schulen, Rathäuser oder Betriebshöfe.

Bei **vier Netzwerktreffen** pro Jahr werden mit Unterstützung von ausgewählten Moderatoren und Energieberatern Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs für die kommunalen Einrichtungen vorgestellt.

Parallel wird bei allen Einrichtungen im Rahmen von **individuellen Beratungsterminen** ein **Energieaudit** durchgeführt und eine **Maßnahmenplanung** festgelegt.

## Der Ablauf eines kommunalen Energieeffizienz-Netzwerks auf einen Blick:



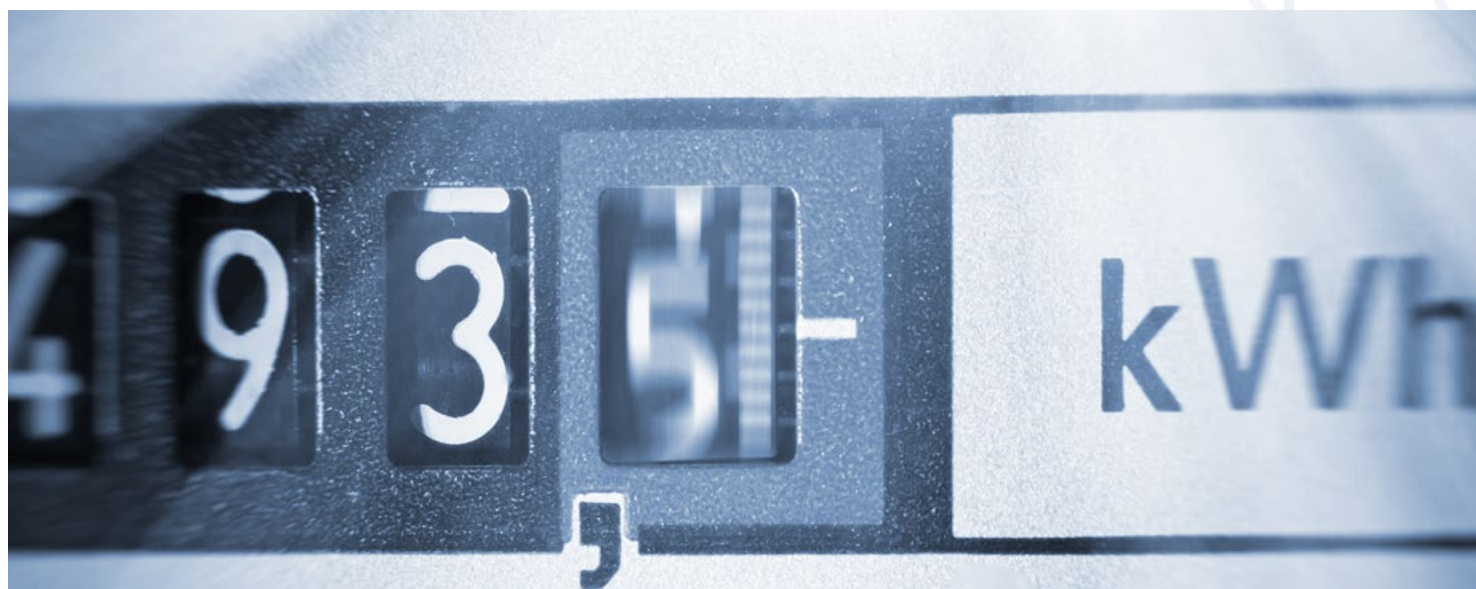
## Welchen Nutzen bringt das Netzwerk für meine Kommune?

<b>1. Jahr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Durchführung eines <b>Energieaudits</b> in den Einrichtungen</li> <li>– Analyse der <b>Hauptverbraucher</b>, Berechnung von <b>Maßnahmen</b></li> <li>– Erstellung eines <b>Energieauditberichts</b></li> </ul>
<b>2. Jahr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterstützung bei der <b>Auswahl von Technik-Anbietern</b></li> <li>– Begleitung bei der <b>Umsetzung von Maßnahmen</b></li> <li>– <b>Auswertung</b> der Maßnahmen</li> </ul>
<b>3. Jahr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Begleitung bei der <b>Umsetzung von Maßnahmen</b></li> <li>– <b>Auswertung</b> und Darstellung der Energieeffizienz-Maßnahmen</li> <li>– Auswertung des <b>Beitrags zum Klimaschutz</b></li> <li>– <b>Monitoring-Bericht</b> für das gesamte Netzwerk</li> </ul>

Die Teilnehmer bisheriger Netzwerke haben die Energieeffizienz an ihren Standorten beispielsweise durch die Umsetzung von folgenden **Maßnahmen** gesteigert\*:

	<b>Maßnahmen</b>	<b>Investition</b>	<b>Ökonomischer Nutzen</b>	<b>Ökologischer Nutzen</b>
<b>Stadt Geislingen an der Steige</b>	Sanierung der Heizung (Rohrleitungen, Steuerung, Kessel)	59.500 Euro	6.400 Euro/Jahr	120.000 kWh Wärme/Jahr
<b>Scharnhorst-gymnasium (Stadt Hildesheim)</b>	Austausch der Fenster	390.000 Euro	15.000 Euro/Jahr	273.210 kWh Wärme/Jahr
<b>Fächerbad Karlsruhe</b>	Austausch der Heizungspumpen	1.950 Euro	700 Euro/Jahr	4.380 kWh Strom/Jahr
<b>Kreisverwaltung Kaiserslautern</b>	Einführung eines digitalen Energieverbrauchs-erfassungssystems	15.000 Euro	3.100 Euro/Jahr	12.000 kWh Strom und 10.000 kWh Wärme/Jahr
<b>Umweltamt Frankfurt</b>	Umstellung der Foyerbeleuchtung (LED)	1.500 Euro	987 Euro/Jahr	4.700 kWh Strom/Jahr

\* Die Angaben stammen aus ÖKOPROFIT- und ECOfit-Broschüren.

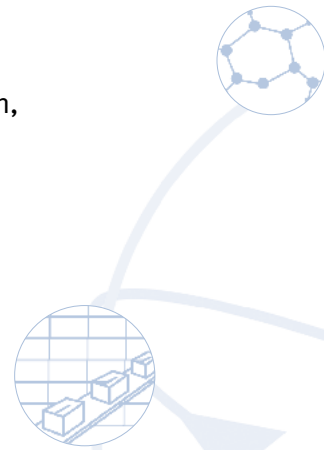


## Was kostet die Teilnahme am Energieeffizienz-Netzwerk?

Das Bundesamt für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bietet im Rahmen der kommunalen Energieberatung im ersten Jahr des Netzwerkes eine Förderung von 70% an, maximal bis zu 20.000 Euro pro Kommune.

In den Folgejahren werden 50% der Netzwerk- und Beratungskosten gefördert, maximal bis zu 10.000 Euro.

Mit dieser Förderung belaufen sich, je nach Anzahl der teilnehmenden Kommunen und deren Einrichtungen, die Kosten der Teilnahme am Energieeffizienz-Netzwerk für die Kommunen auf jeweils ca. 3.000 bis 5.000 Euro pro Jahr.



## Kommunale Energieeffizienz-Netzwerke auf einen Blick:

### ■ Für wen ist das kommunale Energieeffizienz-Netzwerk angedacht?

Für Kommunen mit 5.000 bis 200.000 Einwohnern bzw. mit jährlichen Energiekosten zwischen 150.000 und 2 Mio. Euro, die gemeinsam mit anderen Kommunen Maßnahmen zur Energieeinsparung umsetzen wollen.

### ■ Wie sehen die Projektschritte im Energieeffizienz-Netzwerk aus?

- Energieaudit für kommunale Einrichtungen und Zielvereinbarung
- 4 Netzwerktreffen pro Jahr (inkl. Standortbegehungen und Fachvorträge)
- Individuelle Beratung vor Ort
- Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Ergebnisse

### ■ Was wird beim Energieeffizienz-Netzwerk gemacht?

- Erarbeitung von Maßnahmen einschließlich Finanzierungs- und Zeitplan
- Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmenpläne
- Überprüfung der Einsparungen und Darstellung der Projektergebnisse

## Kontakt

Falls Sie Interesse an der Teilnahme an einem kommunalem Energieeffizienz-Netzwerk haben, wenden Sie sich bitte an:

**Arqum**  
Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH

› Büro München  
Leonrodstraße 54  
80636 München  
Tel.: (089) 12 10 99 40  
arqum@arqum.de

› Büro Frankfurt  
Hans-Thoma-Straße 24  
60596 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 95 93 20 50  
frankfurt@arqum.de

› Büro Stuttgart  
Rötestraße 17  
70197 Stuttgart  
Tel.: (0711) 900 35 900  
stuttgart@arqum.de

Ihr Ansprechpartner:  
› Dr. Uwe Götz

› Büro Berlin  
Goßlerstraße 30  
12161 Berlin  
Tel.: (30) 85 96 69 50  
berlin@arqum.de

› Büro Hannover  
Fischerstraße 5  
30167 Hannover  
Tel.: (0511) 21 35 91 77  
hannover@arqum.de

[www.arqum.de](http://www.arqum.de)



### Arqum – Kurzprofil

- › Gegründet 1998
- › Büros in München, Stuttgart, Frankfurt/Main, Hannover und Berlin
- › Interdisziplinäres Team mit 40 Mitarbeitern
- › Branchenübergreifende Beratungsexpertise durch die Betreuung von über 3.000 Betrieben
- › Implementierung von Umwelt-, Energie-, Qualitäts- und Arbeitsschutzmanagementsystemen nach allen gängigen Standards und Normen
- › Erfolgreiche Vorbereitung von über 460 Erst-Zertifizierungen